

10. Oktober 2019

Sendestationen der RTL Group liefern künftig auch Ökostrom

Solarparkprojektierer WES Green und Paul Wagner & Fils errichten zwei Solarparks auf Gelände des luxemburgischen Senders

Trier/Luxemburg. Der rheinland-pfälzische Solarparkprojektierer WES Green baut, zusammen mit dem luxemburgischen Partner Paul Wagner & Fils, im Auftrag der RTL Group und Enovos Luxemburg zwei Solarparks auf dem Gelände der beiden Sendestationen des Broadcasting Center Europe (BCE) in Beidweiler und Junglinster. Errichtet werden an diesen Standorten die beiden größten Solarparks im Großherzogtum Luxemburg.

Die Solaranlagen sollen im Januar 2020 fertiggestellt sein und dann rund sieben Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr produzieren. Das ist genug Energie, um etwa 1.800 Haushalte mit Ökostrom zu versorgen. Zugleich kann der Auftraggeber, RTL Group und Enovos, mit diesem Projekt die Umwelt deutlich entlasten.

Ende Juli haben die beiden Partnerunternehmen WES Green und Paul Wagner & Fils mit dem Bau begonnen. Junglinster ist die kleinere Anlage. Hier werden knapp 7.300 Solarmodule mit je 315 Watt verbaut. Damit können rund 2.200 MWh umweltfreundlicher Strom für rund 560 Haushalte erzeugt werden. In Beidweiler kommen etwas mehr als 16.100 Solarmodule mit 310 Watt zum Einsatz. Das entspricht mit 4.900 MWh dem Strombedarf von rund 1.240 Haushalten. Die Solarmodule der Firma Phonosolar sowie die 120 Stringwechselrichter der Firma Huawei wurden durch den langjährigen Partner Wattkraft geliefert.

„Das Projekt zeigt, wie wir mit dem Bau von Solarparks und der Nutzung von Flächen, die sonst keine weiteren Nutzungsmöglichkeiten bieten, wirtschaftlich umweltfreundliche Energie erzeugen können. Der Solarpark von RTL Group und Enovos leistet damit einen positiven Beitrag zum Klimaschutz und trägt zur Wirtschaftlichkeit des Unternehmens bei“, erklärt Horst Schneider, Geschäftsführer der WES Green GmbH.

Die Bietergemeinschaft aus RTL Group und dem Luxemburger Energieversorger Enovos hatte den Zuschlag der ersten luxemburgischen Ausschreibung für Photovoltaik-Anlagen gewonnen. Die Idee zu dem Vorhaben wurde von Broadcasting Center Europe (BCE) und dem

luxemburgischen Unternehmen Enovos gemeinschaftlich entwickelt. Ziel ist es, Flächen, die nicht für industrielle Zwecke benötigt werden, für die Erzeugung umweltfreundlicher Energie zu nutzen. BCE betreibt in Luxemburg die zwei Sendestationen mit erheblichem Flächenbedarf. Die Zwischenräume zwischen den Sendemasten blieben dabei bisher allerdings ungenutzt, weil dort aus Sicherheitsgründen keine Bürogebäude gebaut werden können. Diese Freiflächen boten sich daher für große Solaranlagen an.

Hintergrund: www.wesgreen.de und www.pwagner.lu/de/

Pressekontakt: Jürgen Scheurer - presse@wesgreen.de

Über die WES Green GmbH

Die WES Green GmbH ist ein Zusammenschluss des Projektierers und Energiedienstleisters WIRCON GmbH aus Baden-Württemberg und der Enovos Renewables GmbH aus dem Saarland. Gegründet wurde das Unternehmen, um den Photovoltaik-Bereich des Projektentwicklers und Generalunternehmers Bürgerservice GmbH (BÜS) zu übernehmen. Der Fokus der WES Green GmbH liegt auf der Realisierung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen. Dabei übernimmt das Unternehmen neben der Projektentwicklung und der Akquise sowie Sicherung der geeigneten Flächen auch die Durchführung von Genehmigungsverfahren und die Klärung von Einspeisemöglichkeiten. Gleichmaßen kümmert sich die WES Green GmbH um die Sicherung der Kabeltrassen sowie um die Erstellung von wirtschaftlichen Prognoseberechnungen und die Einholung notwendiger Gutachten. Ein weiterer Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf der Erstellung technischer Gesamtkonzepte sowie auf dem Bau der Photovoltaik-Freiflächenanlagen als Generalunternehmer und auf der Wartung und Instandhaltung.